

Nachtrag zum Limespfad von Mudau

Durch ein bedauerliches Versehen wurde versäumt, bei der Vorstellung des neuen Limespfades von Mudau im Nachrichtenblatt 1/79 zu erwähnen, daß die Einrichtung dieses Weges nur durch das großzügige Entgegenkommen und die tatkräftige Mithilfe der Fürstlich Leiningenschen Verwaltung möglich wurde, auf deren Grund sich die Anlage in ihrer gesamten Erstreckung befindet. Insbesondere der Fürstlich Leiningenschen Forstverwaltung darf auch an dieser Stelle für ihre Erlaubnis zum Ausbau teilweise völlig neuer Wegführungen gedankt werden.

R.-H. Behrends

Quellennachweis für die Abbildungen

(Die Zahlenangaben verweisen auf die Seiten)

Fotoaufnahmen stellten zur Verfügung:

Joachim Feist, Pliezhausen 97, 99, 100;
Dr. Rupprecht Lucke, Denzlingen 126;
K. Natter, Stuttgart Titelbild;
Württembergisches Landesmuseum, Stuttgart 121, 122;
LDA-Stuttgart 103, 104, 115–120;
LDA-Tübingen 98;
Aus: Ali Mitgutsch, Bei uns im Dorf.
Otto Maier Verlag Ravensburg 1970, 123;

Aus: U. Markus, M.-L. Pricken, S. Lemke,
Im alten Garten wird gebaut. Otto Maier
Verlag Ravensburg 1966, 125;
Aus: Der Baumeister, Jg. VIII, 1909,
Heft 7, S. 80, 101.

Die gezeichneten Vorlagen lieferten:
Bauordnungsamt Stadt Tübingen 99, 100;
P. Eichhorn, Stuttgart 128.